



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 5:

Energienetzwerk RegioENERGIE

⇒ Einstellung eines gemeinsamen Klimaschutzmanagers

a) SACHVERHALT

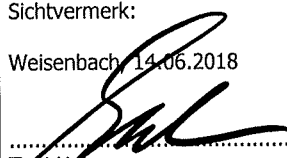
10 Kommunen im Umkreis von Rastatt haben im Mai 2015 das Energieeffizienznetzwerk RegioENERGIE gegründet, das nun seit über 3 Jahren besteht. In dieser Zeit haben insgesamt 12 Netzwerktreffen stattgefunden. Gemeinsam wurde ein interkommunales Klimaschutzkonzept erarbeitet und bei 91 öffentlichen Liegenschaften Energieaudits durchgeführt.

Da die Gemeinden im Umfeld von Weisenbach zum damaligen Zeitpunkt kein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen wollten, hat die Gemeinde Weisenbach in den Jahren 2015 und 2016 ein eigenes Klimaschutzkonzept erarbeitet und beschlossen. Mittlerweile sind davon auch schon einige Maßnahmen umgesetzt.

Die am Energieeffizienznetzwerk RegioENERGIE beteiligten Gemeinden haben festgestellt, dass viele der vorgeschlagenen Maßnahmen in den einzelnen Gemeinden nach Art und Amortisationszeit deckungsgleich sind. Auch hat sich gezeigt, dass durch die Bündelung und gemeinsame Ausschreibung von Maßnahmen gegenüber der Einzelbeauftragung erhebliche Einsparungen erzielt werden können. Da dies jedoch eine fachkundige Person erfordert, welche die Maßnahmen der einzelnen Gemeinden koordiniert, ist vorgesehen, einen vom Bund geförderten Klimaschutzmanager auf die Dauer von drei Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren einzustellen. Die Förderhöhe beträgt in den ersten drei Jahren 65 % und in den zwei darauffolgenden Jahren 40 %.

Die Aufgaben des Klimaschutzmanagers sind:

- ⇒ Prozess- und Projektmanagement
- ⇒ Unterstützung und Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept

Aufgestellt : Weisenbach, 14.06.2018	Sichtvermerk: Weisenbach, 14.06.2018  Toni Huber Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
--	--	---

- ⇒ Recherche Finanzierungsmöglichkeit
- ⇒ Durchführung von Informationsveranstaltungen
- ⇒ Erfassung und Auswertung klimaschutzrelevanter Daten
(Vernetzung der Kommunen)
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit

Da auch im integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde Weisenbach empfohlen wird, einen Klimaschutzmanager einzustellen, dies von der Gemeinde Weisenbach aber alleine nicht leistbar ist, wurde von Seiten der Verwaltung angefragt, ob sich die Gemeinde Weisenbach am Energieeffizienznetzwerk RegioENERGIE beteiligen kann. Die beteiligten Gemeinden haben der Aufnahme der Gemeinde Weisenbach zugestimmt.

Mit einem Klimaschutzmanager könnte auch das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Weisenbach ergebnisorientiert und zielführend weitergeführt werden. Gleichzeitig ergeben sich Synergien durch die Netzwerktreffen und die gemeinsame Vorgehensweise aller beteiligten Kommunen.

Die angenommenen Personal- und Sachkosten für den Klimaschutzmanager betragen 100.000 Euro / Jahr. Bei einer Förderung von 65 % beträgt der Eigenanteil der Gemeinden 35.000 Euro. Sofern sich alle 10 Kommunen beteiligen, würden sich für die Gemeinde Weisenbach in den ersten drei Jahren Kosten von ca. 1.800 Euro / Jahr ergeben. Am Energieeffizienznetzwerk RegioENERGIE sind die Kommunen Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Kuppenheim, Muggensturm, Ötigheim, Steinmauern und Malsch beteiligt.

Da eine gemeinsame Arbeit und dies unter einer fachlichen Führung sicherlich für alle beteiligten Gemeinden von Vorteil ist, schlägt die Verwaltung vor, sich bei der Einstellung des gemeinsamen Klimaschutzmanagers zu beteiligen.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Die Gemeinde Weisenbach beteiligt sich am Energieeffizienznetzwerk RegioENERGIE.
2. Der Gemeinderat stimmt der gemeinsamen Einstellung eines Klimaschutzmanagers durch die RegioENERGIE Kommunen zu.